

Halingen, 08. Februar 2017

## Gibt es einen Klimawandel?

Geschätzte Eltern

Es ist erwiesen, dass wir unsere Erde erwärmen (Thurgauer Zeitung vom 31.01.17). Es ist erwiesen, dass wir das stoppen sollten, auch in Hinblick auf unsere Kinder, damit die Erde lebenswert bleibt. Wir können auch den diesjährigen Januar nehmen, um das Gegenteil zu „beweisen“, aber das bringt uns nicht weiter. Wir müssen unserem Lebensraum Sorge tragen. Dies geschieht nicht mit Wegschauen, nicht mit Polemik, sondern indem wir das Problem erfassen und dann Lösungswege suchen, welche nicht nur kurzfristig Erfolg versprechen, sondern auch nachhaltig sind. Der Modullehrplan BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung), welcher Teil des neuen Lehrplanes ist, hat diesen Weg im Auge: Situation erfassen, beleuchten, Problem erkennen, verschiedene Lösungsansätze anschauen, nachhaltige Wege begehen.

Leider gibt es auch einen Klimawandel in der Gesellschaft. Es wird stärker als früher polarisiert, es gibt nur einen Lösungsweg, das andere ist sowieso falsch, es wird auf die Person gespielt und es geht nicht um die Sache. Auch hier versuchen wir mit Diskussionen in der Klasse auf einen nachhaltigen Weg aufmerksam zu machen, mit Bezügen zur Geschichte aufzuzeigen, wohin die Polarisierung führen kann.

### Rückblick

#### **SCHILW am Klausmarkt bzw. am Nachmittag des 23. Dezembers**

Den traditionellen Termin des Klausmarktes in unserem Schulkreis nutzten die Lehrpersonen für die schulinterne Weiterbildung. Der Morgen stand im Zeichen der Kommunikation. Ein Punkt, der immer mehr beschäftigt. Denn es ist uns bewusst, dass der Empfänger einer Botschaft / Aussage nicht unbedingt das versteht, was derjenige, der etwas gesagt oder geschrieben hat, gemeint hat. Es ist so, dass der Empfänger bestimmt, was er versteht. Deshalb sind gewisse Aussagen zu unterlassen, motivieren den Schüler nicht oder führen auch zu Unzufriedenheit.

Am Klausmarkttag sowie am 23.12. beschäftigte sich das Team am Nachmittag mit Aspekten des Lehrplans.

### Advent

Der Schülerrat koordinierte die verschiedenen Aktivitäten der einzelnen Klassen. Am Freitag vor den Weihnachtsferien genossen alle den „Wienachtszmorgä“.



### Ausblick auf Anlässe

#### **Skilager / Schnupperwoche**

Während die 1. Klassen in Arosa das Skilager verbringen, sind die 2. Klässler entweder am Schnuppern oder am letzten Schliff für die Aufnahmeprüfung an die Kanti.

Die Vorbereitungen zum Skilager laufen jahrgangsintern schon länger auf Hochtouren, die Schüler wurden nach den Weihnachtsferien miteinbezogen. Der Schnee liess sich in der Höhe auch blicken, nun steht einem gelungenen Lager nichts mehr im Wege. Wir hoffen auf ein gutes, unfallfreies Lager.

Nachdem die Klasse 2G schon Ende November eine Woche am Schnuppern war, ist nun für den gesamten 2. Jahrgang eine Schnupperwoche angesagt. In dieser Woche können wichtige Weichenstellungen passieren. „In diese Richtung will ich“ ist eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges. Aber auch ein „das will ich sicher nicht“ kann viel bringen, dann ist man gezwungen, sich neu zu orientieren. In beiden Fällen spielen Sie als Eltern eine wichtige Rolle.

Sie können je nach Situation ihre/n Tochter / Sohn begleiten, Anteil nehmen oder wo nötig auch etwas mehr unterstützen, damit es vorwärtsgeht.

Diejenigen Jugendlichen, die den Weg an die Kantonsschule einschlagen wollen, werden schon seit Dezember in verschiedenen Sequenzen speziell vorbereitet. In der Schnupperwoche erfolgt dann noch der letzte Schliff, indem neben anderem auch nochmals eine Prüfungssituation simuliert wird.

### **Lehrplan Volksschule Thurgau**

Die Abstimmung von Ende November war erstaunlich klar. Der Regierungsrat hat danach die definitiven Pläne und Erlasse genehmigt und auf den Sommer 2017 in Kraft gesetzt.

Dies gibt uns Planungssicherheit. Für uns heisst das, dass wir auf dem eingeschlagenen Weg weitermachen können.

Die Lehrpersonen setzten sich mit den neuen Fach- und Modullehrplänen auseinander.

Wichtige Punkte sind (unter dem Aspekt, dass der alte Lehrplan ca. 20 Jahre alt ist):

Was ist neu, was fällt weg, was hat weniger, was mehr Gewicht?

Welche Rolle spielt das Lehrmittel, ist es lehrplankompatibel?

Aus den Antworten leiten sich dann die Arbeiten für die nächste Zeit ab.

Die Kompetenzorientierung des Lehrplanes ändert wie schon oft gesagt nicht die ganze Schule. Den Aufgaben bzw. der Abfolge der Aufgaben wird ein grösseres Gewicht beigemessen. Man sollte die Aufgaben bewusst(er) einsetzen. Dazu erstellen die Lehrpersonen Lektionsreihen, die auch im Team ausgetauscht werden können.

Auch wir Schulleiter tauschen uns immer wieder zur Einführung des Lehrplanes aus. Die Absprache erfolgt hauptsächlich unter den Primarschulen. Zu Schnittpunkten des 2. und 3. Zyklus besprechen wir im Schulkreis das Vorgehen.

Wir bereiten auch gemeinsam einen Informationsanlass für alle Eltern des Schulkreises vor. Reservieren Sie sich den ersten Mittwochabend im Mai. Eine Einladung werden wir vor den Frühlingsferien allen Schülern nach Hause mitgeben.



### **Wichtige Termine bis Juni 2017**

|                     |                                                                                                       |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20. bis 24. Februar | Skilager für alle 1. Klassen<br>Schnupperwoche für alle 2. Klassen<br>(parallel Prüfungsvorbereitung) |
| 01. März            | Info durch die Kodex-Vereinigung für die 1. Sek.-ler                                                  |
| 03. und 04. März    | Aufnahmeprüfung Kanti                                                                                 |
| 20. März            | Schulgemeindeversammlung                                                                              |
| 24. März            | Zahnarzt am Vormittag                                                                                 |
| 26. März            | Umstellung auf die Sommerzeit                                                                         |
| 01. bis 17. April   | Frühlingsferien, danach kein Westenobligatorium mehr                                                  |
| 01. Mai             | Schulfrei                                                                                             |
| 03. Mai             | Lehrplaninfo im Schulkreis                                                                            |
| 22. bis 24. Mai     | Projekttag                                                                                            |
| 25. Mai bis 5. Juni | Pfingstferien                                                                                         |
| 13. Juni            | Sporttag (Ersatzdaten: 15. / 16. Juni)                                                                |

Beachten Sie unsere Homepage [www.sek-halingen.ch](http://www.sek-halingen.ch), da ist viel Interessantes zu finden.

Herzliche Grüsse

Roland Eggenberger

Schulleiter Sekundarschule Halingen